

Pressemitteilung

Ausgabe 14 | 18. Oktober 2017

Nordzucker gibt Vorstands-Ernennungen bekannt

Braunschweig, 18. Oktober 2017

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Nordzucker AG, Hans-Christian Koehler, informiert nach Bekanntgabe des Abschieds des langjährigen CEO Hartwig Fuchs über die Nachfolgeregelung für die beiden von ihm verantworteten Ressorts.

Dr. Lars Gorissen (45) wird zum 1. März 2018 zum Sprecher des Vorstands des Nordzucker Konzerns ernannt und übernimmt die bisherigen CEO-Funktionen. Zusätzlich bleibt er als Chief Agricultural Officer (CAO) innerhalb des Vorstands für den Agrarbereich des Konzerns verantwortlich.

Bereits zum 1. November 2017 wird **Erik Bertelsen** (57) zum Chief Marketing Officer (CMO) und damit zum Vorstand für Vertrieb & Marketing berufen. Er hat bisher den Bereich Vertrieb des Nordzucker Konzerns geleitet und direkt an den CMO berichtet.

„Der Aufsichtsrat ist davon überzeugt, dass wir mit der Ernennung von Dr. Lars Gorissen und Erik Bertelsen die richtige Weichenstellung für die Zukunft vorgenommen haben. Dr. Lars Gorissen ist seit 2008 im Unternehmen. Er hat als Agrarvorstand die Rohstoffbeschaffung in Zeiten des Umbruchs erfolgreich neu ausgerichtet und mit attraktiven Vertragsmodellen rübenanbauende Landwirte und Anteilseigner langfristig an das Unternehmen gebunden“, erläutert Hans-Christian Koehler und führt weiter aus: „Mit Erik Bertelsen übernimmt ein im Konzern erfahrener Manager das wichtige Vertriebs- und Marketingressort. Er versteht unsere Märkte und verfügt über sehr gute Beziehungen zu unseren Kunden. Ich

freue mich, dass wir beide Positionen aus den eigenen Reihen besetzen konnten.“

Hartwig Fuchs (CEO), der zum 28. Februar 2018 sein Amt als CEO niederlegen wird, begrüßt die Entscheidung des Aufsichtsrats: „Beide Kollegen sind eine exzellente Wahl und ich freue mich sehr, dass sie in Zukunft meine bisherigen Bereiche verantworten werden.“

Hintergrund

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig, Deutschland, ist einer der führenden Zuckerhersteller in Europa und produziert darüber hinaus Bioethanol sowie Futtermittel aus Zuckerrüben. Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette hat für das Unternehmen eine hohe Priorität. Insgesamt stehen 3.200 Mitarbeiter und 18 Produktions- und Raffinationsstätten konzernweit für exzellente Produkte und Services und bilden so die Basis für den weiteren Wachstumskurs.